

# Taufe im Freibad Kaiserswerth

**FAMILIE** In der evangelischen Kirche ist das Jahr 2011 das „Jahr der Taufe“. Der Auftakt wurde **Osternacht** gefeiert. Die evangelische Kirchengemeinde Kaiserswerth lud zu einem **Familiengottesdienst** in das Freibad an der Kreuzbergstraße ein. Getauft wurden **zwei Mädchen** und eine Frau.

VON ANKE KRONEMEYER

Ashley und Josephine blieben ganz ruhig. Mit großen Augen guckten sich die beiden Mädchen, schick angezogen in weißen Taufkleidern, die Zeremonie an, die ganz speziell für sie im Freibad Kaiserswerth stattfand. Ashley war auf dem Arm ihrer Mutter Linda Fritsche, Josephine auf dem Arm ihrer Mutter Nicola Hölz, als diese mit ihnen – natürlich mit nackten Füßen – an den Rand des Schwimmbeckens traten. Pfarrer Jonas Marquard taufte die Mädchen, aber auch Mutter Linda: Diese stammt aus Hoyswerda in Ostdeutschland und war als Baby nicht getauft worden. „Das war bei uns nicht so.“

## Mutter und Tochter getauft

Seit 2006 lebt Linda mit ihrer Familie nun in Kaiserswerth und wollte in die evangelische Kirche eintreten. Das tat sie gestern – gemeinsam mit ihrer Tochter Ashley, die bald zwei Jahre alt wird. „Anschließend wollen wir mit der Verwandtschaft noch feiern“, freute sich Linda nach dem unkomplizierten, aber trotzdem festlichen Akt im Schwimmbad. Auch Josephine Hölz ist nun Mitglied der evangelischen Kirche. Ihre Mutter Nicola ist bereits in der Kirche.

Pfarrer Jonas Marquard, der selbst barfuß in sportlichen Schuhen zum Gottesdienst kam und diese Schuhe für die Taufe auszog, hatte zuvor den Hintergrund für die Taufe im Schwimmbad erklärt. Der Verein „Flossen weg“, der das Bad



**Ashley** und ihre Mutter **Linda Fritsche** (l.) sowie **Josephine** (auf dem Arm ihrer Mutter **Nicola Hölz**) wurden gestern im Kaiserswerther Freibad getauft.

RP-FOTOS (3): ANDREAS ENDERMANN

betreibt, habe ihn gefragt, ob er nicht das Wasser zu Saisonbeginn segnen könne. „Wir segnen aber nur Lebendige, keine Gegenstände“, so Marquard. Gleichwohl sei es für ihn eine schöne Gelegenheit und große Freude, einen Tauf-Gottesdienst im Schwimmbad zu ge-

stalten – vor allem vor dem Hintergrund des Jahres der Taufe in 2011. Alle Stühle, alle Bänke auf der Wiese des Freibads waren schon vor Beginn des Gottesdienstes besetzt, es herrschte eine heitere, familiäre Stimmung. Alle gemeinsam sangen „Er ist erstanden, Halleluja“ und

beteten das Vaterunser. Vikar Holger Pyka spickte den Gottesdienst noch mit Geschichten rund um die Badeordnung und die Kirche und nahm allen Zweiflern den Wind aus den Segeln: „Ja, das darf man: in einem Freibad jemanden taufen.“ Zum Abschluss gab es für alle eine



Pfarrer **Jonas Marquard** auf dem Weg zum „Taufbecken“

Erfrischung, die der Verein „Flossen weg“ spendiert hatte. Und die kleinen Besucher nahmen das Wort „Erfrischung“ wörtlich: Sie zogen sich ihre Badesachen und Schwimmflügelchen an und sprangen jauchzend ins noch leicht kühle Wasser.